Gebrauchsanleitungen

KÜHL-/GEFRIERKOMBI

D

CAA 55

Inhaltsverzeichnis





Installation

D

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der Nachbesitzer die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.

! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, dem Gebrauch und der Sicherheit.

Aufstellort und elektrischer Anschluss

Aufstellort

1. Stellen Sie das Gerät in einem gut belüfteten und trockenen Raum auf.
2. Die hinteren Belüftungsöffnungen dürfen nicht zugestellt bzw. abgedeckt werden: Kompressor und Kondensator geben Wärme ab und benötigen eine gute Belüftung um optimal zu arbeiten und den Stromverbrauch nicht unnötig zu erhöhen
3. Lassen Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, und mindestens 5 cm zwischen den Geräteseiten und angrenzenden Schrankseiten bzw. Wänden.
4. Stellen Sie das Gerät fern von Wärmequellen auf (Sonnenlicht, Elektroherd).
5. Zur Einhaltung eines optimalen Abstandes des Gerätes von der Wand sind die im Installationsbausatz befindlichen Abstandsstücke zu montieren. Befolgen Sie hierzu die Hinweise des dem Bausatz beigefügten Arbeitsblattes.

Nivellierung

1. Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und festen Boden auf.
2. Sollte der Fußboden nicht perfekt eben sein, dann gleichen Sie diese Unebenheit durch ein- oder ausdrehen des einzigen vorderen Fußes aus.

Elektrischer Anschluss

Warten Sie nach dem Transport etwa 3 Stunden, bevor Sie das Gerät an das Elektronetz anschließen. Vor Einfügen des Steckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die auf dem Typenschild (befindlich im Kühlschrank unten links) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (z.B. 150 W);
- die Netzspannung den auf dem Typenschild (befindlich in der Kühlzone unten links) angegebenen Werten entspricht z.B. 220-240 V);
- die Steckdose mit dem Netzstecker übereinstimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann lassen Sie den Stecker durch autorisiertes Fachpersonal (*siehe Kundendienst*) austauschen; verwenden Sie auf keinen Fall Verlängerungen oder Vielfachsteckdosen.

! Netzkabel und Stecker müssen bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.
! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.
! Das Kabel muss regelmäßig kontrolliert werden und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden (siehe Kundendienst).
! Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden sollten.

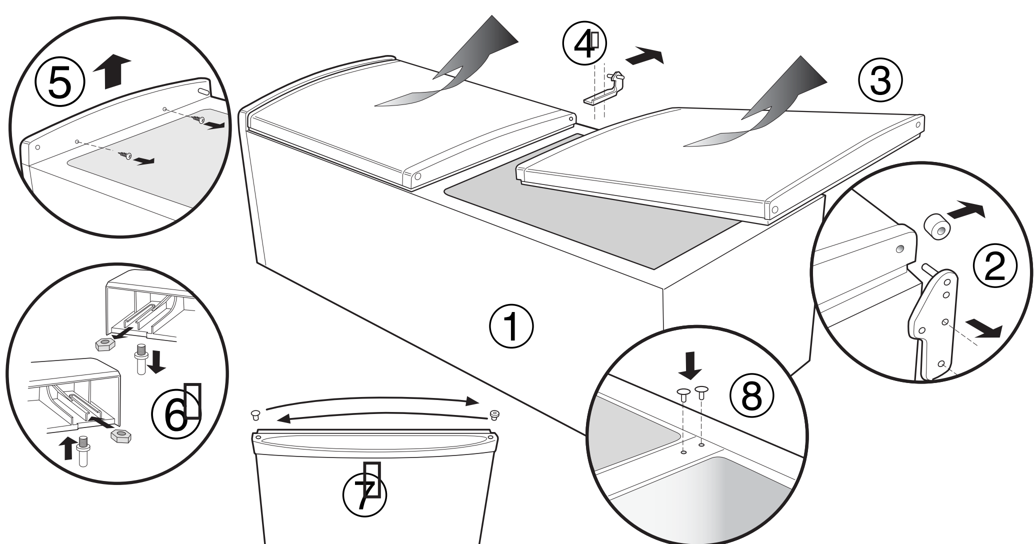


Wechsel des Türanschlags

Achtung: Bevor Sie versuchen die Türen abzunehmen, muss die Stromzufuhr unterbrochen und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
Bevor Sie zum Türwechsel übergehen, empfiehlt es sich, sämtliche lose Zubehörteile aus dem Gerät zu entfernen und die Lebensmittel vorübergehend in geschlossenen Behältern aufzubewahren.
Zum Umlegen des Gerätes auf seine Rückwand könnten Sie Hilfe benötigen. Kippen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückwand und legen Sie geeignetes Schutzmaterial (z.B. die Originalverpackung) darunter.

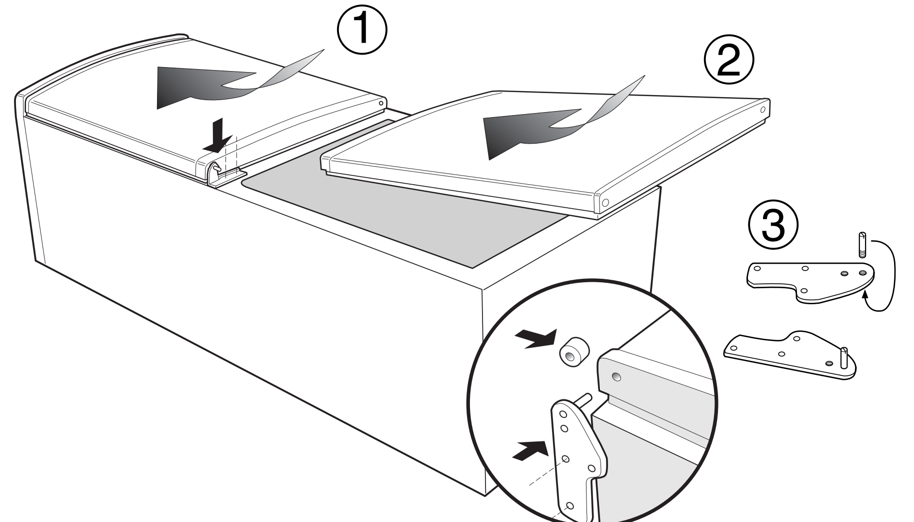
Entfernung der Türen

1. Kippen Sie das Gerät auf seine Rückwand.
2. Schrauben Sie das untere Scharnier los, ziehen Sie es heraus und bewahren Sie es gut auf.
3. Öffnen Sie die untere Gerätetür nur ganz leicht und lassen Sie diese nach unten gleiten; die Tür anschließend abnehmen und vorsichtig auf eine Seite stellen.
4. Entfernen Sie das mittlere Scharnier und das Distanzstück, falls vorhanden. Öffnen Sie leicht die obere Gerätetür und lassen Sie diese nach unten gleiten; die Tür anschließend abnehmen und vorsichtig auf eine Seite stellen.
5. Schrauben Sie die vordere, obere Abdeckung los und entfernen Sie sie vom Möbel.
6. Den Scharnierstift und Bolzen von der rechten oberen Seite losschrauben und entfernen und in die Öffnung auf der linken Seite einfügen. Bringen Sie anschließend die vordere obere Abdeckung wieder an.
7. Verwenden Sie ein dünnes, abgerundetes Werkzeug, um die oberen und unteren Scharnierbuchsen und die Abdeckplättchen von den Türen abzunehmen. Achten Sie hierbei darauf, den Türgriff nicht zu beschädigen. Bringen Sie die Buchsen und Abdeckplättchen an der gegenüberliegenden Seite an.
8. Fügen Sie die mitgelieferten Buchsen in den beiden zentralen Scharnierlöchern auf der rechten Seite an.



Wiederanbringen der Türen

1. Lassen Sie die obere Tür nach oben gleiten und fügen Sie den oberen Scharnierstift in die Buchse der Tür ein. Positionieren Sie das mittlere Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite.
2. Lassen Sie die untere Tür vorsichtig nach oben in den mittleren Scharnierstift gleiten.
3. Schrauben Sie den unteren Scharnierstift los und positionieren Sie ihn auf der gegenüberliegenden Seite.
4. Befestigen Sie das untere Scharnier. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Tür am Möbel anliegt.
5. Stellen Sie das Gerät vorsichtig senkrecht an seinem definitiven Aufstellort auf und achten Sie darauf, dass es eben steht. Öffnen und schließen Sie die Türen einige Male, um sicherzustellen, dass die Türdichtungen bei geschlossener Tür perfekt glatt und lückenlos aufliegen.

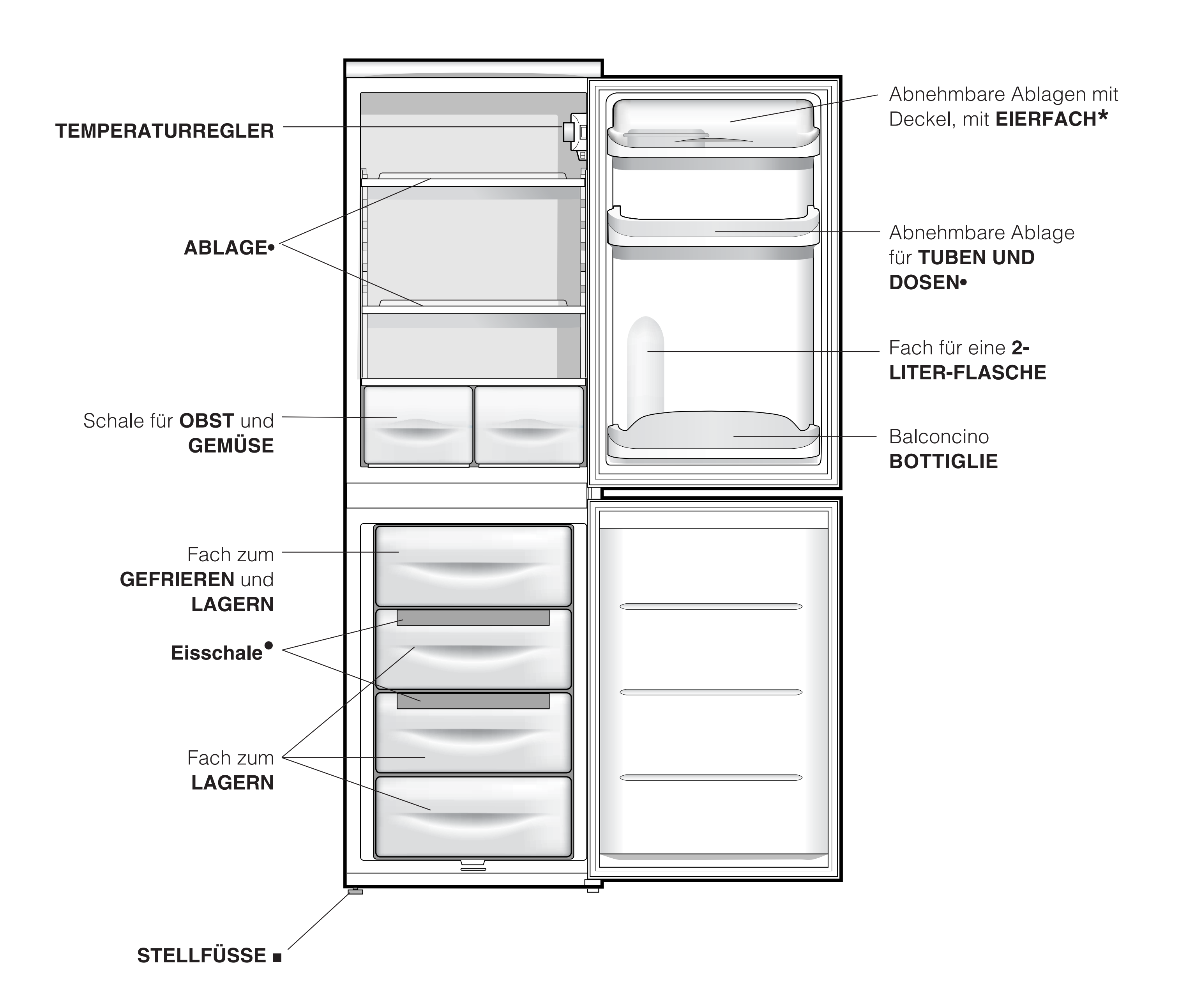


ANMERKUNG: Legen Sie abschließend alle losen Elemente bzw. Zubehörteile wieder in das Gerät und warten Sie bitte mindestens 15 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Beschreibung Ihres Gerätes

Geräteansicht

Die Gebrauchsanleitungen gelten für mehrere Gerätemodelle. Demnach ist es möglich, dass die Abbildung Details enthält, über die Ihr Gerät nicht verfügt. Die Beschreibung weiterer Komponenten ersehen Sie auf nachfolgender Seite.



■ Es gibt nur einen Einstellfuß.
• Unterschiedliche Anzahl und Platzierung.
* Nicht bei allen Modellen.

Inbetriebsetzung und Gebrauch



D

Einschalten Ihres Gerätes

! Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb setzen, beachten Sie bitte aufmerksam die Installationshinweise (*siehe Installation*).
! Bevor Sie das Gerät anschließen, müssen die Fächer und das Zubehör gründlich mit lauwarmem Wasser und Bikarbonat gereinigt werden.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und stellen Sie sicher, dass sich die Innenbeleuchtung einschaltet.
2. Drehen Sie den TEMPERATURSCHALTER auf einen mittleren Wert. Nach einigen Stunden können die Lebensmittel in den Kühlschrank eingeräumt werden.

Optimaler Gebrauch des Kühlschranks

Die Innentemperatur des Kühlschranks wird automatisch geregelt, je nach Einstellung des Thermostatenschalters.
1 = höchste Temperatur
5 = kälteste Temperatur
Es empfiehlt sich, einen mittleren Wert einzustellen.

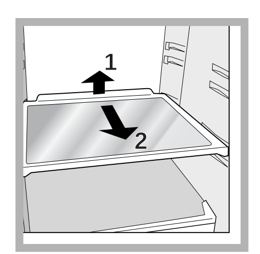
Zur Verbesserung der Ästhetik sowie zur Erhöhung des Nutzvolumens, ist in der Rückwand des Kühlteils ein Rückwandverdampfer integriert. Dieser ist daher abwechselnd mit Reif oder Wassertropfen bedeckt, je nach dem ob der Kompressor in Funktion ist oder nicht. Keine Sorge! Der Kühlschrank arbeitet völlig normal.

Beides ist ganz normal. Wird der TEMPERATURSCHALTER auf hohe Werte eingestellt, und werden bei hohen Umgebungstemperaturen große Lebensmittelmengen gelagert, ist es möglich, dass der Kompressor laufend arbeitet und demnach die Reifbildung und der Energieverbrauch ansteigt. Um dies zu vermeiden, drehen Sie den Schalter auf niedrigere Werte (es wird automatisch abgetaut).

Bei den statischen Geräten zirkuliert die Luft auf natürliche Weise: Die Kaltluft sinkt nach unten, da sie schwerer ist. So werden die Lebensmittel korrekt gelagert:

Lebensmittel	Lagerplatz im Kühlschrank
Fleisch und gesäuberter Fisch	Im Fach oberhalb der Obst- und Gemüseschale
Frischkäse	Im Fach oberhalb der Obst- und Gemüseschale
Gekochte Speisen	In jedem beliebigen Fach
Salami, Toastbrot, Schokolade	In jedem beliebigen Fach
Obst und Gemüse	In der Obst- und Gemüseschale
Eier	Im entsprechenden Türbord
Butter und Margarine	Im entsprechenden Türbord
Flaschen, Getränke, Milch	Im entsprechenden Türbord

- Legen Sie nur abgekühlte, höchstenfalls lauwarme, niemals heiße Speisen ein (*siehe Vorsichtsmaßregeln und Hinweise*).
- Bitte beachten Sie, dass gekochte Speisen nicht länger halten als rohe Speisen.
- Bewahren Sie keine Flüssigkeiten in offenen Behältern auf: sie würden die Feuchtigkeit erhöhen und demzufolge Kondensbildung verursachen.



ABLAGEN: glattflächig oder in Gitterform.
Sie können herausgezogen und dank entsprechender Führungen (*siehe Abbildung*), höhenverstellt werden, um auch große Behältnisse unterbringen zu können. Zur Höhenverstellung ist es nicht erforderlich, die Ablage ganz herauszuziehen.

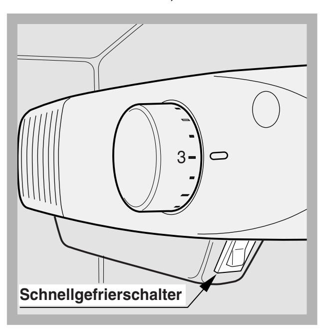
D

Optimaler Gebrauch des Gefrierfachs

- An- oder aufgetautes Gefriergut darf nicht wieder eingefroren werden. Solche Lebensmittel müssen zu einem Fertiggericht verarbeitet werden (innerhalb 24 Std.)
- Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Letztere müssen in der oberen Schale GEFRIEREN und LAGERN eingefroren werden. Dort sinkt die Temperatur unter -18°C, die Speisen werden demnach schnell und schonend eingefroren.
- Lagern Sie im Gefrierfach bitte keine hermetisch verschlossenen Glasflaschen mit Flüssigkeiten, beim Gefrieren könnten sie platzen.
- Die Höchstmenge an Lebensmitteln, die täglich eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild (befindlich im Kühlschrank unten links) ersichtlich (Beispiel: Kg/24h 4).
- Für mehr Platz in der Gefrierzone können Sie die Schalen herausnehmen (mit Ausnahme der untersten Schale sowie der Schale COOL CARE ZONE mit variabler Temperatur, sofern vorgesehen) und die Lebensmittel direkt auf die Verdunsterplatten legen.

! Während des Schnellgefrierens sollte das Öffnen der Tür vermieden werden.
! Auch während eines Stromausfalls oder einer Störung sollte die Gefrierfachtür nicht geöffnet werden: Das Gefrier- bzw. Tiefkühlgut hält sich so unverändert für ungefähr 9-14 Stunden.
! Liegt die Umgebungstemperatur für längere Zeit unter 14°C, können die zur langzeitigen Konservierung im Gefrierfach erforderlichen Temperaturen nicht komplett erreicht werden; demnach ist die Haltbarkeitszeit verringert.

Schnellgefrierschalter
Das Gerät verfügt über einen manuellen Schalter zum Schnellgefrieren ().
Aktivieren Sie diese Option beim Einfügen von frischen Lebensmitteln, die Sie einfrieren wollen.

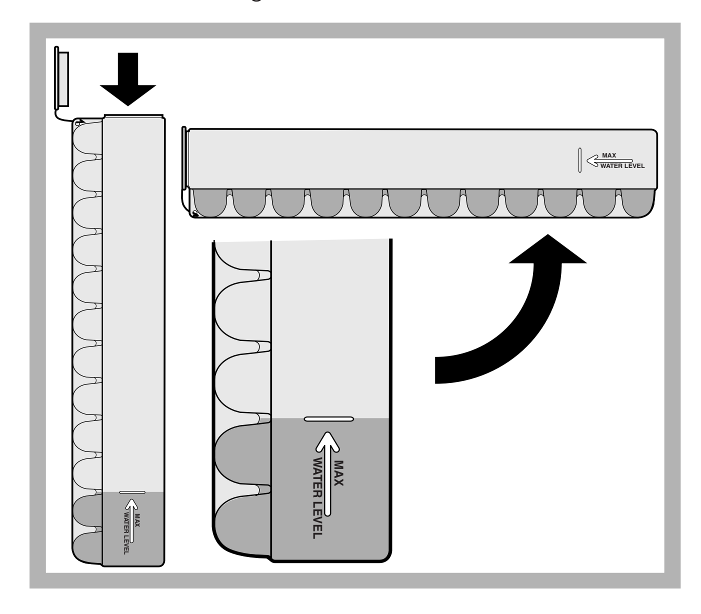


Zum Einschalten der Funktion Schnellgefrieren drehen Sie den Schalter auf die Position “**I**”: Der Schalter startet eine Intensivkühlung, die das Erreichen der verlangten Temperatur in kurzer Zeit garantiert.
Nachdem das frische Lebensmittel eingefroren ist, drehen Sie den Schalter in die Ausschaltposition OFF (“**0**”).
ANMERKUNG: Kontrollieren Sie, um Energie zu sparen, dass die Schnellgefrieroption nach 24 Stunden ausgeschaltet ist.

Um den optimalen Betrieb des Kühlschranks zu garantieren, muss sich der Schnellgefrierschalter () in der Einschaltposition ON befinden, wenn die Raumtemperatur 16°C beträgt oder darunter liegt.

Eisschale.
Dank der Positionierung dieses Behälters oben an den Schalen der Gefrierzone ist größere Ergonomie und Sauberkeit gewährleistet: Die Berührung mit dem gelagerten Gefriergut wird vermieden, wie auch ein Verschütten von Wasser beim Füllen des Behälters (ein entsprechender Verschluss, mit dem die Öffnung nach Füllen verschlossen werden kann, wird mitgeliefert).

1. Ziehen Sie die Eiswürfelschale nach oben hin heraus Vergewissern Sie sich, dass die Schale ganz leer ist und füllen Sie sie durch die entsprechende Öffnung.
2. Die angezeigte Füllmenge bitte nicht überschreiten (MAX WATER LEVEL). Zu viel Wasser behindert das Herausnehmen der Eiswürfel (in einem solchen Fall warten Sie, bis das Eis schmilzt und entleeren Sie die Schale).
3. Drehen Sie die Schale um 90°: das Wasser läuft in die einzelnen, durch kleine Adern verbundenen Formen (*siehe Abbildung*
4. Schließen Sie die Öffnung mit dem mitgelieferten Deckel.
5. Die geformten Eiswürfel (Mindestzeit ca. 8 Std.) können durch leichtes Aufschlagen des Behälters auf ein harte Oberfläche gelöst werden, um sie dann durch die Öffnung herausrutschen zu lassen.



Wartung und Pflege



D

Abschalten Ihres Gerätes vom Stromnetz

Bei Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden.
Es genügt nicht, den Temperaturschalter auf Position ● (Gerät ausgeschaltet) zu drehen, um jeglichen Stromkontakt auszuschließen.

Reinigung Ihres Gerätes

- Das Gehäuse des Gerätes, außen und innen, sowie die Türdichtungen können mit einem mit Wasser und Bikarbonat oder einer milden Spüllauge getränkten Schwamm gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse-, Scheuer-, Bleichmittel oder Ammoniak.
- Das Zubehör kann herausgenommen und in einer warmen Spüllauge gereinigt werden. Anschließend sorgfältig klarspülen und trockenreiben.
- Auf der Geräterückseite könnte sich Staub ablagern. Dieser kann vorsichtig mit dem langen Rohrstutzen des auf eine geringe Leistung eingestellten Staubsaugers entfernt werden, jedoch nicht ohne das Kühlgerät vom Stromnetz getrennt zu haben.

Vermeidung von Schimmelpilz- und Geruchsbildung

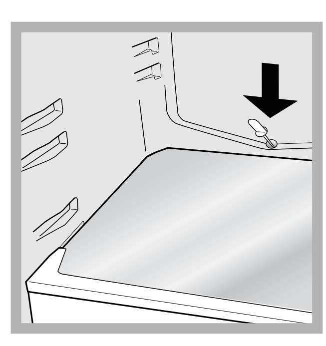
- Das Gerät wurde mit hygienischen Materialien gefertigt, die keine Gerüche übertragen. Um diese Eigenschaft nicht zu verlieren, sind die Lebensmittel stets gut verschlossen bzw. verpackt zu lagern. Hierdurch wird auch die Bildung von Flecken vermieden.
- Soll das Gerät für längere Zeit stillgelegt werden, reinigen Sie den Innenraum und lassen Sie die Gerätetür offenstehen.

Abtauen Ihres Gerätes

! Verfahren Sie hierzu wie nachstehend beschrieben. Verwenden Sie zum Abtauen des Gerätes bitte keine scharfen oder spitzen Gegenstände, die den Kühlkreis hoffungslos beschädigen könnten.

Abtauen des Kühlschranks

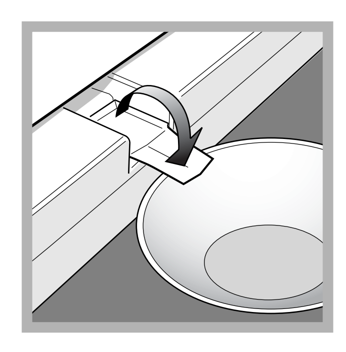
Der Kühlschrank taut automatisch ab: Das Tauwasser wird nach hinten durch eine kleine Ablauföffnung (*siehe Abbildung*) abgeleitet, wo es dank der vom Kompressor erzeugten Wärme verdampft. Diese kleine Öffnung sollte jedoch regelmäßig gereinigt werden, damit das Tauwasser unbehindert ablaufen kann.



Abtauen des Gefrierfachs

Ist die Reifschicht jedoch zu dick, muss manuell abgetaut werden:

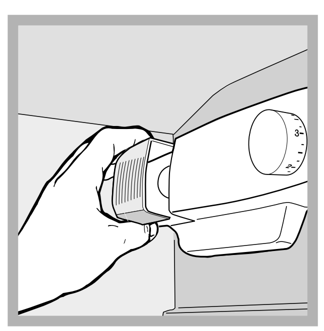
1. Drehen Sie den TEMPERATURSCHALTER auf Position ●.
2. Wickeln Sie das Gefrier- bzw. Tiefkühlgut dicht ein und legen Sie es in einen anderen Gefrierschrank oder bewahren Sie es an einem ähnlich kalten Ort auf.
3. Lassen Sie die Gerätetür offen stehen, bis der Reif völlig aufgetaut ist. Dies kann durch Einstellen eines Topfes mit warmem Wasser beschleunigt werden.



4. Einige Modelle sind mit dem DRAIN SYSTEM, das das Tauwasser nach außen ableitet, ausgestattet: lassen Sie das Tauwasser darüber in eine Schale laufen (*siehe Abbildung*).
5. Reinigen Sie das Gefrierfach gründlich und trocknen Sie es sorgfältig aus, bevor Sie das Gerät wieder einschalten-.
6. Warten Sie bitte 2 Stunden, bis die idealen Gefrierbedingungen wieder gegeben sind, bevor Sie das Gefriergut in die Gefrierzone geben.

Lampenaustausch

Zum Austausch der Lampe der Kühlschrankbeleuchtung muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Verfahren Sie wie nachfolgend beschrieben.



Öffnen Sie die Lampenabdeckung wie auf der Abbildung veranschaulicht. Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue derselben Leistung und Bauform (auf der Schutzabdeckung angegeben)(15 W oder 25 W).

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

D

! Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
-73/23/EWG vom 19.02.73 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen
- 89/336/EWG vom 03.05.89 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen.
- 2002/96/CE.



Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät ist zum Kühlen und Einfrieren von Lebensmitteln zu verwenden, und nur von Erwachsenen gemäß den Hinweisen der vorliegenden Gebrauchsanleitungen zu benutzen.
- Der Kühl-/ und Gefrierkombi darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Berühren Sie nicht den Rückwandverdampfer: es besteht Verletzungsgefahr.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Stecker selbst.
- Vor allen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Netzstecker gezogen werden. Es genügt nicht, den TEMPERATURSCHALTER auf Position ● (Gerät ausgeschaltet) zu drehen, um jeglichen Stromkontakt auszuschließen.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- Verwenden Sie im Innern der Gefriergutlagerfächer bitte keine scharfen oder spitzen Gegenstände oder Elektrogeräte, sondern nur die vom Hersteller erlaubten Hilfsmittel.
- Eiswürfel nicht sofort in den Mund nehmen.
- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder Wahrnehmungsfähigkeiten oder aber ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn unter Aufsicht oder Anleitung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Kinder sind zu beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen."
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.

- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne" auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.
  Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Energie sparen und Umwelt schonen

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen, gut belüftbaren Raum auf, nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe von Wärmequellen.

- Öffnen Sie die Gerätetür so kurz wie möglich, wenn Sie Lebensmittel lagern oder herausnehmen.
  Bei jeder Türöffnung geht wertvolle Energie verloren.

- Das Gerät sollte nicht überladen werden:
  Zur Haltbarkeit der Lebensmittel muss die Kälte frei zirkulieren können. Die Behinderung der Zirkulation hat zur Folge, dass der Kompressor ständig arbeitet.

- Stellen Sie keine warmen Speisen in das Gerät: sie würden die Temperatur erheblich erhöhen und den Kompressor zu einer höheren Leistung zwingen, was eine unnötige Verschwendung an Energie bedeutet.

- Sobald sich Eis bildet, muss das Gerät abgetaut werden (*siehe Wartung*), eine dicke Eisschicht erschwert die Kälteübertragung auf das Kühlgut und erhöht den Stromverbrauch.

- Halten Sie die Dichtungen stets effizient und sauber, damit sie ordnungsgemäß an den Türen anhaften und die Kälte nicht entweichen lassen (*siehe Wartung*).

Störungen und Abhilfe



D

Gerätestörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (*siehe Kundendienst*), vergewissern Sie sich bitte zuerst, ob es sich um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:	Mögliche Ursachen / Abhilfe:
Die Innenbeleuchtung schaltet nicht ein.	• Der Netzstecker steckt nicht in der Steckdose, oder er sitzt nicht fest, so dass kein Kontakt hergestellt wird; oder es besteht ein Stromausfall.
Die Kühlleistung des Kühlschranks und des Gefrierfachs ist zu gering.	• Die Türen schließen nicht gut bzw. die Dichtungen sind verschlissen. • Die Türen werden zu oft geöffnet. • Der TEMPERATURSCHALTER ist nicht richtig eingestellt. • Der Kühlschrank oder das Gefrierfach wurde zu sehr beladen. • Die Geräte-Betriebsraumtemperatur liegt unter 14°C.
Der Kühlschrank kühlt zu stark, das Kühlgut gefriert.	• Der TEMPERATURSCHALTER ist nicht richtig eingestellt. • Das Kühlgut kommt mit der Rückwand in Berührung.
Der Motor läuft ununterbrochen.	• Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder wird zu häufig geöffnet. • Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch. • Die Reifschicht ist stärker als 2-3 mm (*siehe Wartung*).
Das Betriebsgeräusch ist zu stark.	• Das Gerät wurde nicht eben aufgestellt (*siehe Installation*). • Das Gerät wurde zwischen Möbelteilen oder Gegenständen aufgestellt, die vibrieren und daher zur Geräuschbildung Ihres Gerätes beitragen. • Das Kühlmittel verursacht ein leises Geräusch auch wenn der Kompressor nicht arbeitet: dies ist kein Fehler sondern ganz normal.
Die Temperatur einiger Kühlschrank-Außenteile ist sehr hoch	• Die hohen Temperaturen sind erforderlich, um eine Kondenswasserbildung in einigen Kühlschrank-Bereichen zu vermeiden. .
An der Kühlzonen-Rückwand bildet sich Reif oder Wassertropfen	• Es handelt es sich um die normale Funktionsweise des Produkts.
Auf dem Boden des Kühlschranks steht Wasser.	• Die Tauwasserablauföffnung ist verstopft (*siehe Wartung*).
Eisbildung im hinteren Bereich des Kühlschranks.	• Prüfen Sie, dass der Schalter zum Schnellgefrieren NICHT auf der Position ‘ON’ steht, weil das Gerät in diesem Fall zu 100% kühlen würde (weitere Informationen finden Sie auf S. 6). Bleibt die Eisbildung bestehen, obwohl der Schalter nicht auf der Position ON steht, dann stellen Sie den Temperaturregler auf eine geringere Position (weitere Informationen finden Sie auf S. 4).
Feuchtigkeit oder Eisbildung im hinteren Bereich des Kühlschranks.	• Bleibt die Tür des Vorratsbereichs zu lange geöffnet, dann können sich übermäßige Feuchtigkeit oder Eis bilden. Das Problem verschwindet, sobald die Tür geschlossen wird und der Vorratsbereich abtauen kann und die Feuchtigkeit verdunstet. Es handelt sich um einen ganz normalen Vorgang für die Kühlfunktion des Vorratsbereichs, besonders in der warmen Jahreszeit.
Warmer Kühlschrank.	• Wenn die Raumtemperatur bei oder unter 16°C liegt, beispielsweise wenn der Kühlschrank in einer Garage oder einem offenen Bereich aufgestellt wurde, dann muss der Schalter auf der Position ON stehen, damit der Kühlschrank ordnungsgemäß funktioniert (weitere Informationen finden Sie auf S. 6).

Kundendienst

195083721.03

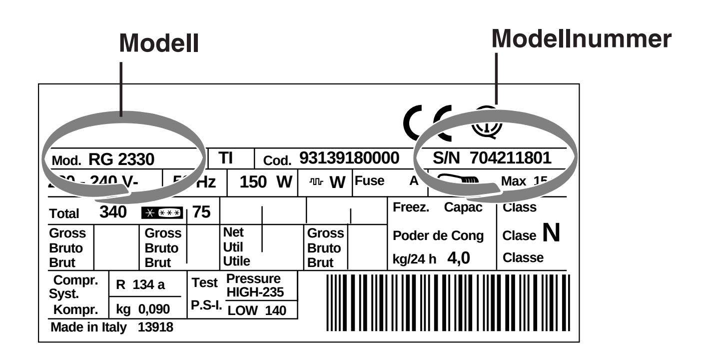
11/2010

D

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:
- Prüfen Sie, ob die Störung selbst behoben werden kann (*siehe Störungen und Abhilfe*).
- Sollte trotz aller Kontrollen das Gerät nicht funktionieren und der von Ihnen festgestellte Fehler weiter bestehen bleiben, dann fordern Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst an und teilen Sie dort zusammen mit Ihrer Fehlerbeschreibung folgende Daten mit:

Geben Sie bitte Folgendes an:
- die Art der Störung
- das Gerätemodell (Mod.)
- die Modellnummer (S/N).

Entnehmen Sie diese Daten bitte dem Typenschild (befindlich im Kühlraum unten links).



Beauftragen Sie auf keinen Fall einen nicht befugten Kundendienst und lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.